

# Abend der Barmherzigkeit

am Freitag, 26.3.2004

„Unter der Ginsterstrauch“

## Idee:

Elija geht in die Wüste, um dort zu sterben.

Dabei erfährt er, dass Gott ihm durch einen Engel neue Kraft schenkt.

So kann er 40 Tage lang weitergehen, bis er schließlich am Gottesberg Horeb Gott auf wundersame Weise begegnet.

Durch diese Begegnung wird sein Gottesbild verändert.

• **Lied:** Meine Zeit steht in deinen Händen (LP 342)

• **Liturgische Eröffnung**

• **Einführung**

Heute soll uns Elija durch unseren Wortgottesdienst begleiten.

Dieser Elija war ein gottesfürchtiger Mann, ein Prophet, der für Gott gestritten und gekämpft hat. Viel Blut hat er dabei vergossen: Er hat zahlreiche Priester des Gottes Baal getötet, um Jahwe zu seinem Recht zu verhelfen.

Doch dann kam die Stunde, in der er für alle diese Kämpfe selbst verfolgt wurde, und er bekam Angst. Er floh. Er floh weit weg, hinein in die Wüste.

Und er stellte sein ganzes Leben infrage. Vor allem aber stellte er Gott infrage.

Vielleicht kennen auch wir solche Momente, in denen wir unser Leben und Gott infrage stellen. In denen wir zweifeln, ob all das, was wir erleben, mit Gott zu tun haben kann. Und in denen wir wissen möchten: Ist Gott wirklich so, wie wir glauben?

Gehen wir in diesem Gottesdienst einen Weg mit Elija. Er kann uns zeigen, wie Gottesbegegnung geschieht.

• **Kyrie:** (LP 300)

Elija geht den Weg in die Wüste. Auch unser Leben ist oft dürr und leer.

Elija sagt: Gott, jetzt ist es genug: Auch wir haben manchmal genug von den Problemen unseres Lebens.

Elija wird von Gott gestärkt und gespeist. Auch wir sehnen uns oft danach, dass jemand uns neue Kraft schenkt.

• **Schriftlesung:** 1 Kön 19, 1-13a

• **Kurze Predigt**

• **Meditation zu Elija**

*Dia: Unter dem Ginsterstrauch*

Elija.

Er ist müde seines Lebens.

Er will nicht mehr.

Genug hat er gearbeitet.

genug hat er sich abgemüht.  
Nun reicht es.

Geht es auch uns manchmal so?  
Alles umsonst.  
Alles sinnlos.  
Wüste rings um uns.  
Keine Gnade.

Elija setzt sich unter einen Strauch.  
Gebückt sitzt er da,  
schlafend,  
fertig mit sich und der Welt,  
fertig aber vor allem mit Gott.

Lied: In our darkness

Lässt Gott ihn so sitzen?  
Lässt Gott ihn so sterben?  
Niemals.  
Nicht ihn und keinen.  
Gott schickt seinen Engel.  
Er kommt selbst  
und sieht und versteht.  
Und er schenkt Brot,  
Kraft für den Körper,  
Balsam für die Seele.

Lied: Fürchte dich nicht

*(Dia: Nach dem Feuer kam ein sanftes, leises Säuseln)*

So ist es auch für uns.  
Gott sorgt.  
gerade dann, wenn es nicht mehr geht.  
Er hat Brot, er hat Wein,  
er hat Trost, er hat Kraft.  
Und er geht den Weg mit uns  
hin zum Gottesberg,  
zum Ort, wo er uns zeigt,  
dass er da ist,  
jetzt und für immer.

Lied: Kommt zu mir, die ihr dürstet.

- **Fürbitten**: drei vorbereitet, dann frei.
- **Vater unser**
- **Erklärung der Zeichenhandlungen**

• **Gebet**

Schick einen Engel  
Gott  
der weiterweiß  
wenn wir den Weg nicht finden

Schick einen Engel  
Gott  
der Brot hat,  
wenn Hunger und Sehnsucht  
uns quälen

Schick einen Engel  
Gott  
der Geduld hat  
und uns aufhilft  
dir entgegenzugehen

Schick einen Engel  
Gott  
der den Berg kennt  
an dem wir wissen  
du bist da.

Und so sei bei uns,  
geduldiger und naher Gott,  
Vater und Sohn und Geist.  
Amen

• **Lied:** Ich traue dich, oh Herr (LP 237)

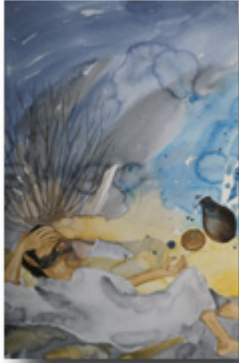
• **Gleichzeitig Aussetzung**

• **Zeichenhandlungen:**

- Klagemauer "Herr, nun ist es genug":  
Erfahrungen, die uns ratlos und müde sein lassen, auf Zettel aufschreiben  
und an einem Platz abgeben.  
An diesem Ort dürfen wir traurig sein - Weihrauch anzünden als Zeichen für  
unsere Bitten
- Labung "Unterm Ginsterstrauch":  
Hier werden wir gestärkt.  
Es gibt einfaches Essen und Trinken (Brot, Wein und Wasser). Mit dem Duftöl  
dürfen wir Stirn und Nacken einreiben, um uns zu entspannen.
- Gebet "Gottesberg Horeb":  
Hier sind wir eingeladen, Gott zu begegnen.  
Gebetsschemel, Polster, Kerzen zum Anzünden.  
Segen. Bußsakrament.

## Abend der Barmherzigkeit

Freitag, 26.3.2004 um 19 Uhr



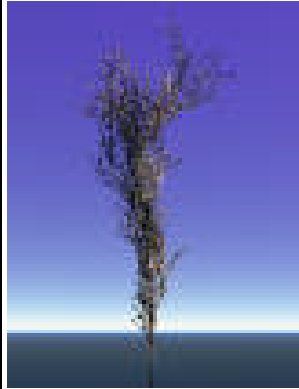
### „Unter dem Ginsterstrauch“

Wir begleiten den  
Propheten Elija  
auf seinem Weg  
durch die Wüste.

(1 Kön 19, 1-13a)

## Abend der Barmherzigkeit

Freitag, 26.3.2004 um 19 Uhr



### „Unter dem Ginsterstrauch“

Wir begleiten den  
Propheten Elija  
auf seinem Weg  
durch die Wüste.

(1 Kön 19, 1-13a)

## Abend der Barmherzigkeit

Freitag, 26.3.2004 um 19 Uhr



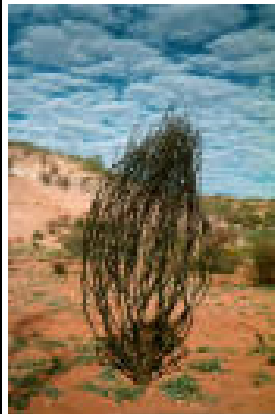
### „Unter dem Ginsterstrauch“

Wir begleiten den  
Propheten Elija  
auf seinem Weg  
durch die Wüste.

(1 Kön 19, 1-13a)

## Abend der Barmherzigkeit

Freitag, 26.3.2004 um 19 Uhr



### „Unter dem Ginsterstrauch“

Wir begleiten den  
Propheten Elija  
auf seinem Weg  
durch die Wüste.

(1 Kön 19, 1-13a)